

INHALT

Prolog – Ein »kolumbianischer Nietzsche«?	6
I. Zum Leben Nicolás Gómez Dávila – Historisch-geographische Verortung	14
II. Stil und Denken – Ein System in Aphorismen?	30
III. Reaktionäre Denkbewegungen	48
1. Philosophie als Gegen-Aufklärung	53
2. Der Mensch und seine Seele	67
3. Eine Ästhetik des Widerstands gegen die Moderne	78
4. Die Geburt einer impliziten Bibliothek aus dem Geist des Aphorismus: Nicolás Gómez Dávila als Lehrer des Lesens	99
5. Gott, die Theologen und die moderne Religionskritik	118
6. Geschichte und Geschichtsschreibung	142
7. Das Politische in der Moderne – die Demokratie in der Kritik	150
8. Das Leben des Geistes in einer Epoche der Dekadenz	172
9. Signaturen der Moderne	181
IV. Epilog – Stille und langsame Wirkung	195
Noch ein paarmal für – und gegen – Gómez Dávila Nachwort zur fünften Auflage	205
Literatur	218
A Siglenverzeichnis	218
B Primärliteratur	219
C Sekundärliteratur	219
Über Nicolás Gómez Dávila	228
Zeittafel zum Leben von Nicolás Gómez Dávila	229